

Medienmitteilung

27.01.2022

Wechsel in der SAKK Geschäftsleitung: Hans Rudolf Keller ist neuer CEO der SAKK

Der Vorstand der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) hat Hans Rudolf Keller zum neuen CEO gewählt. Der 57-jährige Berner tritt die Nachfolge von Martin Reist an, der die SAKK verlassen wird.

Nach dreijähriger Tätigkeit als CEO hat sich PD Dr. Dr. Martin Reist entschieden die SAKK zu verlassen. Er hat dank einer erfolgreich abgeschlossenen Sanierung die Existenz der SAKK nachhaltig gesichert und deren Leistungsauftrag sichergestellt. Zusammen mit dem Vorstand und seinem Mitarbeiterteam am Koordinationszentrum hat er die SAKK erfolgreich neu strukturiert und weiterentwickelt. Der Vorstand dankt ihm für seinen grossen Einsatz.

Der Vorstand hat seine Nachfolge bestimmt. Er hat Dr. Hans Rudolf Keller zum neuen CEO der SAKK gewählt. Der promovierte Pharmazeut arbeitete in diversen Führungsfunktionen unter anderem bei Novartis, bei den Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel und bei Tox Info Suisse. Hans Rudolf Keller kennt die Verbandsarbeit von seiner Tätigkeit als CEO bei pharmaSuisse und als CEO a.i. beim Schweizerischen Samariterverbund und ist mit den für die SAKK wichtigen strategischen und politischen Themen vertraut. Aktuell ist Hans Rudolf Keller Geschäftsführer und Inhaber der Ventivo Consulting GmbH, wo er bio-pharmazeutische Unternehmen zu Strategie, Marketing und Geschäftsentwicklung berät.

Der 57-jährige Berner hat sein Studium der Pharmazie an der Universität in Bern abgeschlossen und an der Vrije Universität in Brüssel promoviert und dazu erfolgreich ein MBA INSEAD sowie neulich ein VR-CAS an der Universität St. Gallen abgeschlossen. Hans Rudolf Keller ist Vater zweier erwachsener Kinder und lebt mit seiner Ehepartnerin in Bolligen.

Porträt SAKK

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) führt als dezentrales akademisches Forschungsinstitut seit 1965 klinische Studien zur Krebsbehandlung in allen grösseren Spitälern der Schweiz durch. Die Forschungstätigkeit der SAKK wird durch eine Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) sowie durch Partner wie Krebsliga Schweiz und Krebsforschung Schweiz ermöglicht. Die SAKK umfasst ein Netzwerk von rund 20 Forschungsgruppen und ein Koordinationszentrum in Bern. Ihr Ziel ist es, bestehende Krebsbehandlungen weiterzuentwickeln, die Wirksamkeit und die Verträglichkeit neuer Therapien (Radiotherapie, Medikamente, Chirurgie) zu untersuchen und neue Behandlungsstandards zu setzen. Mehr Informationen unter: www.sakk.ch, info@sakk.ch.

Kontakt

René Böhlen, Head Public Relations & Marketing, Tel. +41 79 330 27 51; E-Mail: rene.boehlen@sakk.ch.